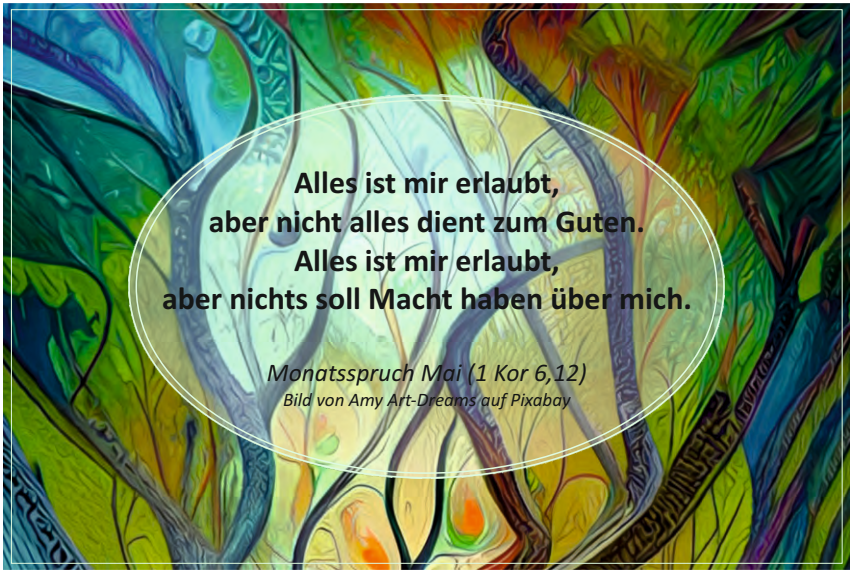
KIRCHGEMEINDE
HOLZHAUSEN

WIR GEHÖREN ZUM ALESIUS KIRCHSPIEL LEIPZIG

FrühlingsBlättchen
März bis Mai 2024

Angedacht

Es sind bewegte und bewegende Zeiten. Soviel steht fest.
Zuversicht und Enttäuschung, Angst und Frust bilden die Pole einer schwarz-weiß vorgestellten Welt, in deren Zwischentönen Menschen sich zurechtfinden müssen. Als ich jüngst mit den Konfirmand:innen über ihren Vorstellungsgottesdienst in Holzhausen am Palmsonntag nachdachte, ist uns im Evangelium für selbigen Sonntag (Joh 12) eine ähnliche Gemengelage aufgefallen: *eine Menschenmenge, die zugleich hoffnungsvoll und verzweifelt Palmzweige und Kleider niederlegt und „Hosianna" („Herr, hilf!") ruft, während abseits Pharisäer und Schriftgelehrte argwöhnen und verwerfliche Pläne schmieden. Dazwischen Jesus auf einem Esel, keinem der schwarz-weißen Pole zugehörig – eher wie die schillernde Farbenpracht des Regenbogens, die in die farblosen Ränder hineinreitet.*
Er wird es keinem der beiden, weder der Menge, noch den Argwöhnenden, recht machen können – wohl auch nicht wollen.
Ein politischer Umsturz, wie ihn die einen erhoffen und die anderen fürchten, ist mit Jesus nicht zu machen. Die Weltveränderung kommt anders – ganz anders, auf leisen Sohlen, aus Grabeshöhlen, im Morgengrauen. Es beginnt mit Getuschel und mit Schweigen. Nicht mit Geschrei. Aber es wird laut, wenn es sich in Freude auswächst, zu bewegten und bewegenden Zeiten – bis in unsere Tage, wenn wir auch in diesem Jahr wieder den Ostersonntag feiern: den Sieg des Lebens und der Hoffnung.
Davon beseelt, schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth den Monatsspruch für den Mai: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich." (1 Kor 6,12)
Wenn ich mit diesen Worten auf die kommenden Wochen und Monate schaue, auch auf das Wahljahr 2024, dann höre ich zugleich einen Grundsatz der Demokratie unseres Landes:
Jede:r darf sagen und wählen, was sie:er möchte: „Alles ist mir erlaubt".



Aber hier wie dort gilt auch: „nicht alles dient zum Guten”. Und das Gute ist immer das, was das Leben schützt und achtet – deines, meines und das der anderen auch – und das mit Hoffnung schwanger geht – so wie Ostern; so wie ich glaube, dass Gott handelt, wenn ich es an Jesus ablese.
Zugegeben: Es ist nicht leicht, sich in den Zwischentönen von Grau bis Kunterbunt in dieser Welt zurechtzufinden. Aber zumindest dieses ließe sich ja vielleicht sagen:
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich, das diesem Guten nicht dient – dem Guten, das das Leben schützt und achtet und mit Hoffnung schwanger geht.

Ihr und Euer Pfarrer Sebastian Schirmer

18 Uhr im Kirchheim

KIRCHENPUTZ

Kirche Holzhausen: 9. März

Wir treffen uns um **10 Uhr** und lassen es in blitzender Umgebung mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Viele Hände, schnelles Ende?

Bibelwoche

Genesis - Und das ist erst der Anfang …
So lautet der Titel der diesjährigen Bibelwoche.
Sie beschäftigt sich mit dem 1. Buch Mose und dessen Texten der Urgeschichte. Sie sind voller Widersprüche und Spannungen, genau wie unsere Welt. Neben dem Bekenntnis zur „sehr guten" Schöpfung, steht die Erkenntnis, dass der Mensch „böse von Jugend auf" sei. Und mittendrin ringt Gott mit dem Menschen, um ihnen dann doch wieder barmherzig zu begegnen. Möglicherweise sind es nicht nur spannende Geschichten, sondern ermöglichen Sie uns auch einen klareren und tieferen Blick auf unsere eigene Wirklichkeit und darüber hinaus sogar Begegnungen mit uns selbst und mit Gott.

Lassen Sie sich also einladen und seien Sie herzlich willkommen, wenn wir **ab dem 3. März** in die Bibelwoche starten:

So	3.3.	10:15 Uhr	Eröffnungsgottesdienst, Kirche Liebertwolkwitz
Mo	4.3.	19:30 Uhr	Kirche Liebertwolkwitz
Di	5.3.	19:30 Uhr	Sommerfeld
Mi	6.3.	19:30 Uhr	Lutherzimmer Liebertwolkwitz
Do	7.3.	19:30 Uhr	Baalsdorf
Fr	8.3.	19:30 Uhr	Lutherzimmer Liebertwolkwitz
So	10.3.	10:15 Uhr	Abschluss-Gottesdienst, Kirche Liebertwolkwitz

Schon zeitig im vergangenen Kalenderjahr kamen
Prof. em. Dr. Rüdiger Lux und ich über die Bibelwoche und
das Format „Bibelgespräch" ins gemeinsame Nachdenken.
Uns ist beiden daran gelegen, die Bibel wieder näher an
den Gemeindealltag und das alltägliche Leben heranzurücken
und über aktuelle Themen, im Gespräch mit der Bibel, zu reflektieren.

Das soll in diesem Jahr 2024 dreimal geschehen:
„Bibel und ..." wird die Reihe heißen.
Jeweils wird ein Thema mit der Bibel ins Gespräch gebracht.
Und wir hoffen sehr, dass Sie sich dafür begeistern lassen!

Unser erster Abend ist der **4. März um 19:30 Uhr,**
zugleich der erste Abend der Bibelwoche in Liebertwolkwitz –
hier wird es, wie in der Bibelwoche auch, um den Anfang der Bibel gehen.

Der Abend heißt: **„Bibel und Schöpfung. Macht euch die Erde Untertan"**
Dazu werden wir in der Kirche zuerst ein Einführungsreferat hören. Danach schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Dr. Rüdiger Lux, Oberbürgermeister Burkhard Jung, dem Leipziger Studierendenpfarrer Markus Franz und einem Vertreter von Scientists for Future in Leipzig, Stefan Zahn, an. Auch das Publikum kann und soll hier zu Wort kommen. Nach dem Abendgebet kann im Lutherzimmer noch munter geplaudert werden.
Die nachfolgenden Termine sollen in ähnlicher Weise gestaltet sein:
am **13. Mai** zu „Bibel und Frieden. Liebet eure Feinde"
am **18. November** zu „Bibel und die Ränder des Lebens".

Merken Sie sich die Termine gern vor. Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils noch einmal mit Plakaten beworben, denen Sie Zeit, Ort und Besetzung des Podiums entnehmen können.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am **Palmsonntag, den 24. März,** stellen sich unsere Konfirmanden der 8. Klasse, die die Konfi-Zeit am Mittwoch in Holzhausen besuchen, im Gottesdienst vor.
Der Gottesdienst findet um 10:15 Uhr in der Kirche Holzhausen statt.
Die Konfirmanden bereiten diesen Gottesdienst für uns vor und gestalten ihn selbst aus. Lassen Sie sich einladen, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den jungen Menschen zu feiern!
Und bringen Sie gern auch im Anschluss etwas Zeit mit.
Nach dem Gottesdienst wird sich eine recht kurzweilige Konfirmanden-Prüfung anschließen, bei der sicherlich auch die Eine oder der Andere „alte Hase" noch etwas mitnehmen kann. Vor allem aber ist die Gemeinde, sind Sie gebeten, den jungen Menschen zum Ende des Gottesdienstes und nach der „Prüfung" noch ein gutes Wort mit auf den Weg zu geben:
Was wünschen Sie den Konfirmandinnen und Konfirmanden?
Und was ist Ihnen selbst am Glauben wichtig?
Viele Male hat sich schon gezeigt, dass diese Runde ein großer Schatz sein kann – für alle Anwesenden.

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Unsere Konfirmanden der 8. Klasse in der Konfi-Zeit in Holzhausen am Mittwoch:

Emilia Sophie Ongyerth - Holzhausen, Liv Grete Ranft - Mölkau, Johannes Schmidt - Probstheida, Timea Thomas - Holzhausen, Julius Dietrich - Liebertwolkwitz, Friedrich Günther - Liebertwolkwitz, Tristan Nitzpon, Theresa Flade - Holzhausen, Fritz Pilz, Paul Limmer - Liebertwolkwitz, Julian Fiedler und Lewin Pilz - Naunhof

Johannes Schmidt

Timea Thomas

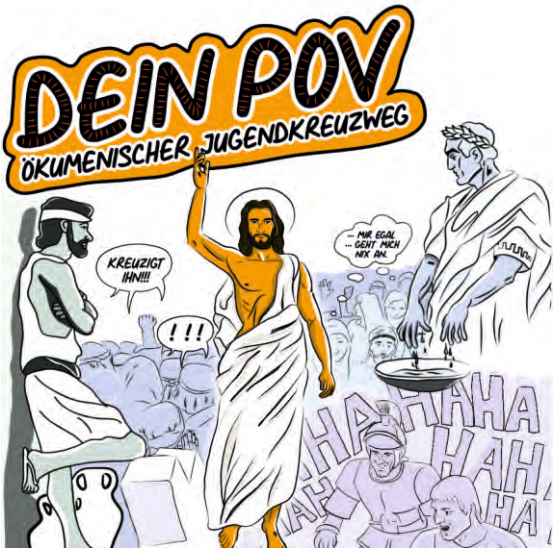
Friedrich Günther

Julius Dietrich

Emilia Sophie Ongyerth

Tristan Nitzpon

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Dein POV.
Unter diesem Titel steht der diesjährige **ökumenische Kreuzweg der Jugend.**

Ein POV – was soll das sein?

Wenn man in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs ist, hat man diese Abkürzung bestimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen.
POV steht für Point of View, zu deutsch „Standpunkt“.
Mit einem POV zeigen Menschen ihren Standpunkt und ihre Sichtweise. Sie machen das, indem sie z.B. einen Fallschirmsprung aus der eigenen Perspektive heraus filmen. Ein POV wird aber auch dort verwendet, wo der eigene Standpunkt mit Kommentaren und Meinungen klar und deutlich formuliert wird. In Videospielen wird POV genutzt, um sich mit einer Spielfigur zu identifizieren und das Spiel aus der Ego-Sicht dieses Charakters zu spielen. Immer wieder wird POV auch verwendet, um sich in andere Menschen oder sogar Gegenstände hineinzuversetzen.

Die Abkürzung POV bezieht sich also auf Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel.

Mit den verschiedenen POV beim Leidensweg Jesu beschäftigt sich der diesjährige ökumenische Kreuzweg der Jugend.
Dieser wird am Karfreitag, den 29. März um 15:00 Uhr in der Kirche in Sommerfeld von den Konfirmanden gestaltet.

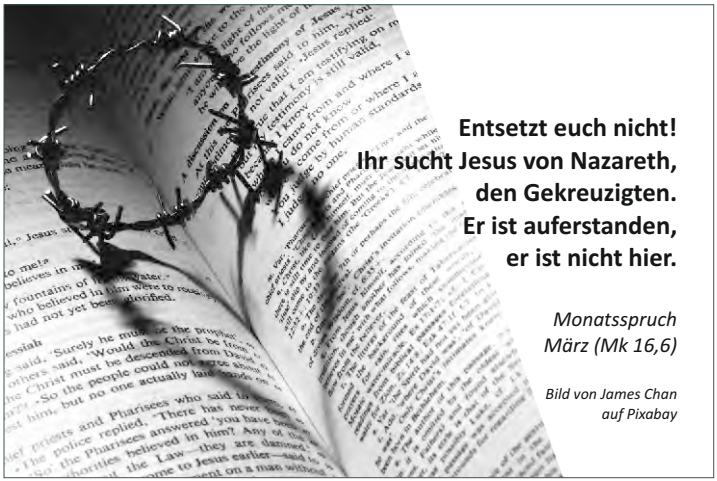
Verstorben sind und
auf dem Friedhof Holzhausen
christlich bestattet wurden:

Herbert Glauche
im Alter von 88 Jahren und

Helmut Zils
im Alter von 90 Jahren

Bild von Steve Buissinne auf Pixabay

*Für jedes Ereignis unter dem Himmelszelt hat Gott eine Zeit vorgesehen.
So hat Geborenwerden seine Stunde, und auch das Sterben, und das Weinen
und das Lachen.* *(Kohelet/Prediger 3,1ff.)*



**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.**

*Monatsspruch
März (Mk 16,6)*

*Bild von James Chan
auf Pixabay*

WO?
ZUHAUSE
MODERNES
PASSIONSSPIEL 2024
JUGENDLICHE
BAND STILBRUCH
CHÖRE
Leitung:
PFARRERIN
GRIT MARKERT
Karfreitag
29. März
19:30 Uhr
Emmauskirche
am Ostkreuz#Leipzig
Wurzner Straße 160

Taufmonat ...

Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen,
weil du ein Segen bist!

Anfangen: mit dem Leben und mit Gott.
Dafür steht die Taufe. Voller Dankbarkeit feiern Eltern
und Familien das Leben eines Kindes und wir als Gemeinde
feiern mit. Denn der Zauber des Anfangs berührt uns tief.
Dieser Anfang sagt: Dieses Kind ist ein Kind Gottes –
von Anfang an geliebt. Und damit verbindet sich die Hoffnung,
dass es selbst einmal in diesen Glauben hineinwachsen möge
und zu einem Glaubenden wird, die:der Gott liebt
und alle die liebt, die Gott liebt – nämlich sich selbst
und alle anderen auch.

Was immer kommen mag, auf dem Weg des Lebens,
mit der Taufe bin ich „mit allen Wassern gewaschen"!
Darum zählt die Taufe zu den beiden besonderen,
heiligen Handlungen unserer Kirche.

Im April dieses Jahres wollen wir in besonderer Weise an die Taufe denken und Sie herzlich dazu einladen:

Zu den **Taufgedächtnisgottesdiensten** in Liebertwolkwitz, am 7. April und in **Holzhausen, am 21. April.**
Bringen Sie gern Ihre Taufkerze mit. Nicht nur Kinder, sondern alle sind eingeladen, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern, dazu die Kerze zu entzünden und einen Segen zu empfangen.

Und außerdem soll die **Kirche Kunterbunt, am 14. April,** in besonderer Weise mit der Taufe verbunden sein, indem wir in diesem Gottesdienst selbst taufen und anschließend miteinander ein kleines Tauffest in und um die Kirche Zuckelhausen feiern.
Wenn Sie schon einmal über die Taufe ihres Kindes oder ihre eigene Taufe nachgedacht haben, sich aber bisher noch nicht so recht entschließen konnten, weil Termine ungünstig und Feste aufwendig sind, dann nutzen Sie gern diesen Termin und Tag!

Wir freuen uns, wenn wir Ihre Taufe oder die Ihres Kindes mit Ihnen feiern dürfen!

Pfarrer Sebastian Schirmer

Muttertag

Bild von 2023852 auf Pixabay

Wir laden **ALLE!** herzlich

15 Uhr Konzert PFIFFIGE MUSIKUSSE

zu einem **MUTTERTAGSKONZERT**
und einem kleinen Rahmenprogramm
am **12. Mai von 14 bis 18 Uhr**
auf den **Kirchhof Zuckelhausen** ein.

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit,
nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren
können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern,
können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe
und Schulzeit begegnen, können miteinander lachen
und in Erinnerungen schwelgen.

Am 26. Mai, 10.15 Uhr
feiern wir Jubelkonfirmation
in der Kirche Holzhausen.

Bild von Vanessa auf Pixabay

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 1. Mai bei Frau Flach,
wenn Sie einst in unserer Gemeinde konfirmiert wurden oder
Sie nun Gemeindeglied sind. E-Mail: **Michaela.Flach@alesius.de**
oder Telefon: **0341 / 24 250 – 753**

Einladung

zur Vorplanung des Kirchweihjubiläums 2025 in Liebertwolkwitz

2025 jährt sich die Weihe unserer Kirche in Liebertwolkwitz zum 450. Mal. Das wollen wir mit einem gebührenden Jubiläum begehen. Dazu möchten wir mit Ihnen und euch gern ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich daher herzlich einladen, **nach unserem Gottesdienst am 21.3.2024 in Liebertwolkwitz** noch zu bleiben, damit wir miteinander über erste angedachte Zeiten und Veranstaltungen ins Gespräch kommen sowie weitere Ideen sammeln und vielleicht auch Helfende gewinnen können.

Herzlich, Pfarrer Schirmer,
im Namen der Kirchgemeindevertretung
und des Gemeindeaufbauausschusses Liebertwolkwitz

Kino in der Kirche

Am **3. und am 31. Mai** findet wieder „Kino in der Kirche“ in unserer alt bekannten Form statt.
Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel vorher nicht veröffentlicht werden (im Newsletter werden sie angekündigt – Sie können sich unter: *newsletter@kirche-liebertwolkwitz.de* gern anmelden.) Freuen Sie sich dennoch schon jetzt auf nette Kinoabende.
Die Filme zeigen Geschichten, wie aus dem Leben gegriffen – mal lustig, mal traurig, mal skuril und abgefahren, aber dann auch wieder tief berührend und nachdenklich.
Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gern auch wieder Freunde und Nachbarn mit. Die Erfahrung lehrte uns, dass es abends schnell kühl in der Kirche wird. Eine warme Jacke oder eine Decke sind zu empfehlen.

Einlass ist 20 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz,
der Film startet 20.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Bild von MasterTux auf Pixabay

Unser Kirchenvorstand war in Klausur

Schon 2023 hatten wir einen Anlauf genommen – dieses Jahr war er erfolgreich, sodass sich der nahezu komplette Kirchenvorstand zum Klausurwochenende in Chemnitz/Röhrsdorf zusammenfand.
Es waren zweieinhalb Tage sehr intensiven Miteinanders:
vom genaueren Kennenlernen untereinander über unsere Sitzungsarbeit haben wir vor allem inhaltlich geschaut, wie sich unser Alesius-Kirchspiel in Zukunft weiterentwickeln kann. Hierfür haben wir die wunderbar vielfältigen Schwerpunkte unserer sechs Kirchgemeinden und die schon bestehenden Kooperationen miteinander gesichtet.
Wie kann das in Zukunft in einem zugewandten, wertschätzenden Miteinander – auch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den ehrenamtlich Engagierten noch besser gelingen?
Was ist dafür an Stärkung notwendig und wo können wir als Kirchenvorstand unterstützen und konkret helfend unsere Verantwortung umsetzen? Einige erste Antworten fanden wir und weitere Arbeitspunkte nahmen wir am Sonntag nach dem Mittag zufrieden und positiv gestimmt wieder mit nach Hause.

Ihr Christoph Pertzsch
(KV-Vorsitzender)

Familienfreizeit

Herzlich sind Sie eingeladen, als ***Familie Gottes unterwegs*** zu sein und zur Familienfreizeit vom **1. bis 3. November 2024** auf die Wasserburg Heldrungen (Schloßstraße 13, 06577 An der Schmücke) zu fahren. Neben geistlichem Input ist genügend Zeit für Gespräch und vergnügliche Freizeit.
Eine gute Möglichkeit, sich weiter und besser kennenzulernen.

Die Teilnehmerkosten werden **voraussichtlich** wie folgt sein:
Erwachsene:
160 €;
Jugendliche und Kinder (3–17 J.):
60 €

Bild von Julita auf Pixabay

Ihre **verbindliche Anmeldung** zur Rüstzeit
oder auch Fragen dazu bitte an:
ruestzeit.heldrungen@alesius.de
Bitte bei der Anmeldung Folgendes angeben:
Name, Adresse, Anzahl Mitreisende (Erwachsene und Kinder), Besonderheiten und Unverträglichkeiten.

Anmeldeschluss wird der 30. Juni 2024 sein. 3 Wochen vor Beginn erhalten Sie den Rüstzeitbrief mit allen Informationen für Anreise und Dinge, die mitzubringen sind. Sprechen Sie bitte Ihre KiGeV an, wenn Ihre finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind.

Wir freuen uns auf eine rege Reiseschar!

Pfrn. Grit Markert und Pfr. Dr. Christian Wedow

LÄTARE
10. März
10 bis 13 Uhr
KIRCHE ZUCKELHAUSEN
ZUCKELHAUSENER RING · 04288 LEIPZIG
wer suchet,
der findet
eine KIRCHE KUNTERBUNT auf dem weg zum osterfest

14. APRIL
10 bis 13 Uhr
KIRCHE ZUCKELHAUSEN
ZUCKELHAUSENER RING · 04288 LEIPZIG
mit allen Wassern gewaschen
eine KIRCHE KUNTERBUNT mit Tauffest

Gottesdienst

Jeden Mittwoch ab 18:45 Uhr ist in der Kirche Holzhausen „Offene Kirche“ mit Friedensgebet.

3. März Okuli

	10:15 Uhr	**Kirche Liebertwolkwitz**	***Pfarrer Schirmer***
		Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Kindergottesdienst	
10:00 Uhr	Kirche Mölkau	Gottesdienst	Pfarrer Markert
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Weber
10:00 Uhr	Emmauskirche	Musikalischer Gottesdienst	Claudia Bemmann
18:00 Uhr	Kirche Hirschfeld	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Weber

10. März Lätare

	10 Uhr	**Kirche Zuckelhausen**	***Dorothea Kiffner***
		Kirche Kunterbunt	
10:00 Uhr	Kirche Baalsdorf	Prüfungsgottesdienst	Cornelia Gramm
10:00 Uhr	Kirche Paunsdorf	Gottesdienst mit der Heilsarmee	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst	Lektorin Haufe
10:15 Uhr	**Kirche LWW**	**Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche**	**Pfarrer Schirmer**

17. März Judika

	10:15 Uhr	**Kirche Liebertwolkwitz**	***Prädikantin Stief***
		Gottesdienst mit Abendmahl	
10:00 Uhr	Kirche Mölkau	Gottesdienst	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Gottesdienst mit Band Ostlicht	Pfarrer Weber
10:00 Uhr	GHs Volkmarsdorf	Gottesdienst spezial	Pfarrerin Markert

24. März Palmarum

	10:15 Uhr	**Kirche Holzhausen**	***Pfarrer Schirmer***
		Vorstellungsgottesdienst Konfis	
	17:00 Uhr	**Kirche Zuckelhausen**	
		KIRCHE & LIED EXTRA	
10:00 Uhr	Kirche Paunsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer W. Biskupski
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst	Pfarrer Weber

Gottesdienst

28. März Gründonnerstag

	18 Uhr	**Kirche Zuckelhausen** **Tischabendmahl**	***Pfarrer Schirmer***
18:00 Uhr	Kirche Hirschfeld	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Weber
19:00 Uhr	Emmauskirche	Tischabendmahl	Pfarrer Wedow
19:30 Uhr	Kirche Baalsdorf	Getsemani-Andacht	Daniela Gothe

29. März Karfreitag

	14:30 Uhr	**Kirche Holzhausen** **Andacht zur Sterbestunde**	***Pfarrer Schirmer***
10:00 Uhr	Kirche Mölkau	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Weber
10:15 Uhr	**Kirche LWW**	**Gottesdienst**	**Pfarrer Schirmer**
15:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	

31. März Ostersonntag

	6:00 Uhr	**Kirche Zuckelhausen** **Osternacht** **mit Abendmahl und Osterfrühstück**	***Pfarrer Schirmer***
06:00 Uhr	Kirche Mölkau	Osternacht	Michael Kreibich
06:00 Uhr	Emmauskirche	Osternacht mit Osterfrühstück	Pfarrerin Markert
06:00 Uhr	Friedhofskapelle Sommerfeld	lit. Osternacht mit Abendmahl	Pfarrer Weber
10:00 Uhr	Kirche Baalsdorf	Familiengottesdienst	Pfarrer Markert
10:00 Uhr	Emmauskirche	Familiengottesdienst	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Festgottesdienst mit Chor	Pfarrer Weber
10:15 Uhr	**Kirche LWW**	**Familiengottesdienst** **mit Kirchenkaffee und** **Ostereier suchen**	**Dorothea Kiffner**
14:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Familiengottesdienst	Pfarrer Weber und Ana Weber

1. April Ostermontag

	10:00 Uhr	**Kirche Paunsdorf** **Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl**	***Vikarin Gramm***

Jeden Mittwoch ab 18:45 Uhr ist in der Kirche Holzhausen „Offene Kirche“ mit Friedensgebet.

7. April	Quasimodogeniti		
	10:15 Uhr	**Kirche Liebertwolkwitz Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis**	***Pfarrer Schirmer***
10:00 Uhr	Kirche Baalsdorf	„Wort & Vinyl“ Gottesdienst	Pfarrer Markert
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst	Gudrun Schleicher
14. April	Misericordias Domini		
	10:00 Uhr	**Kirche Zuckelhausen Kirche Kunterbunt mit Tauffest**	***Dorothea Kiffner***
10:00 Uhr	Emmauskirche	Gottesdienst mit Tauferinnerung	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Gottesdienst	Pfarrer Weber
18:00 Uhr	Kirche Hirschfeld	Gottesdienst	Pfarrer Weber
21. April	Jubilate		
	10:15 Uhr	**Kirche Holzhausen Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis**	***Pfarrer Schirmer***
10:00 Uhr	Kirche Baalsdorf	Familienkirche mit Taufgedächtnis	Pfarrerin Markert
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Weber
17:00 Uhr	Emmauskirche	Abendgottesdienst am Ostkreuz	Pfarrerin Markert
28. April	Kantate		
	14:00 Uhr	**Kirche Zuckelhausen Lobpreis Gottesdienst**	***Pfarrer Schirmer***
10:00 Uhr	Kirche Paunsdorf	Gottesdienst	Pfarrer Oprach
10:00 Uhr	Kirche Mölkau	Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrer Markert
10:00 Uhr	Gemeindehaus Juliusstraße	Gottesdienst spezial	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Gottesdienst mit Chor	Pfarrer Weber
10:15 Uhr	**Kirche LWW**	**Gottesdienst mit Chor**	**Pfarrer Schirmer**
5. Mai	Rogate		
	10:15 Uhr	**Kirche Zuckelhausen Gottesdienst mit Abendmahl**	***Pfarrer Schirmer***

Gottesdienst

10:00 Uhr	Kirche Paunsdorf	Abendmahlsandacht	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kirche Baalsdorf	Gottesdienst mit Flötenkreis	Pfarrerin Markert
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst mit Taufgedächtnis	Pfarrer Weber
14:30 Uhr	GH Juliusstraße	Gottesdienst mit Gemeindefest	Pfarrer Wedow

9. Mai Christi Himmelfahrt

	10:15 Uhr	**Gottesdienst auf dem Kolmberg mit Posaunenchor** **Regenvariante: in der Kirche Liebertwolkwitz**	***Pfarrer Schirmer***
10:00 Uhr	Berg-FH Mölkau	Gottesdienst mit Fahrradtour	Pfarrer Markert

12. Mai Exaudi und Muttertag

	10:15 Uhr	**Kirche Holzhausen Gottesdienst**	***Oliver Hess***
10:00 Uhr	Linkehof Baalsdorf	Erntebittgottesdienst	Pfarrer Markert
10:00 Uhr	Kirche Engelsdorf	Gottesdienst	Pfarrer Weber

19. Mai Pfingstsonntag

Konfirmationsgottesdienste

10:00 Uhr	Emmauskirche	Pfarrerin Markert
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Pfarrer Weber
13:00 Uhr	Kirche Liebertwolkwitz	Pfarrer Schirmer

20. Mai Pfingstmontag

10:00 Uhr	Kirche Paunsdorf	Kirchspielgottesdienst	Pfarrer Wedow
10:00 Uhr	Kath. Kirche St. Gertrud Engelsdorf: Ökumenischer Kirchspielgottesdienst		Pfarrer Weber

26. Mai Trinitatis

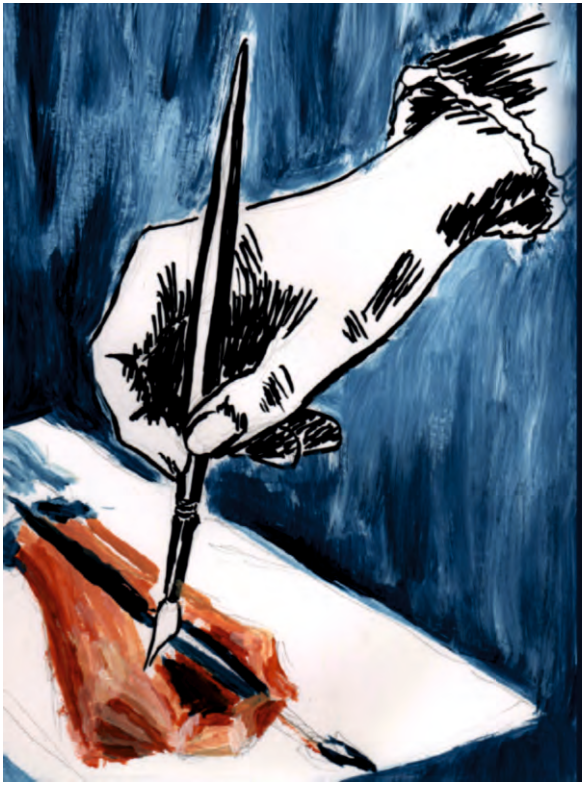
	10:30 Uhr	**Kirche Holzhausen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation**	***Pfarrer Schirmer***
09:00 Uhr	Kirche LWW	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pfarrer Schirmer
10:00 Uhr	Kirche Mölkau	Gottesdienst	Vikarin Gramm
10:00 Uhr	Kirche Sommerfeld	Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit	
10:00 Uhr	Emmauskirche	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pfarrer Wedow
18:00 Uhr	Kirche Hirschfeld	Gottesdienst	Pfarrer Weber

Offene Kirche und Friedensgebet

Konkret heißt das, wir halten gemeinsam
mit der Kirche in Pomßen eine Andacht in die Stille hinein.
Wir halten ein Friedensgebet mit Gebeten, Texten der Bibel
und Gedichten und schließen mit Luthers Abendsegen.
Zwischen den Elementen sind wir still und hören den Gebeten,
Gedichten und Bibelversen nach. Wir hören auf die Geräusche
der Kirche, das Knacken und Rascheln und kommen
im günstigen Fall zu uns. Es ist eine gute Unterbrechung
der doch oft anstrengenden und nervös oder traurig machenden Woche.
Das Ganze dauert so 20 bis 25 Minuten.
Danach schwatzen wir noch miteinander, was uns so gerade wichtig ist.
Gelegentlich schaut auch jemand vorbei,
dem etwas auf der Seele brennt oder den etwas bedrückt,
hierfür ist immer Zeit und Raum – es ist die offene Kirche.

Wir würden uns sehr freuen,
wenn Sie einmal den Weg zu uns finden.

Ihr Oliver Hess



unsere **NEUE AUSSTELLUNG**
in der Kirche Zuckelhausen

Christiane Heydenreich hat eine lange Liebe zu Licht und Farben, zu Stift und Pinsel gepflegt und genossen. Sie erzählt: *„Vor meinen Augen gibt es ein kleines Mädchen, das auf einer Fußbank sitzt und vor sich auf der Sitzfläche eines Küchenstuhls andächtig ein Bild malt. Es hat gerade einen Tuschkasten geschenkt bekommen und ist selig. Die Mutter streicht ihm über den Kopf."*
Seither hat sie in allen Lebenslagen immer wieder gemalt.
Neugierig erprobte sie immer wieder neue Materialien und Stile.
Eine kleine Auswahl erwartet uns in ihrer Ausstellung.
Die soll uns Lust machen, selbst zu versuchen, die Welt zu malen.
Nicht wie sie ist, sondern wie wir sie sehen.

KIRCHE & LIED

ist eine Veranstaltungsreihe
der Kirchgemeinde Holzhausen
in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine **halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn** haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen;
ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innezuhalten.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den KünstlerInnen und anwesenden Vertretern der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung dazu.
Ihr Prädikant Uwe Kind

Sonntag | 09.06.2024 | SCHÜLLER feat. Frank Oberhof und Die Liedertour
Sonntag | 07.07.2024 | TRADTÖCHTER
Sonntag | 11.08.2024 | DEGUY
Sonntag | 25.08.2024 | MARIA KÖNIG & GUNTHER „KNUT" SCHWARZ
Sonntag | 22.09.2024 | CHRISTOPH SCHENKER
Sonntag | 06.10.2024 | ANDREAS SIEGMUND (Anger 77)
Sonntag | 10.11.2024 | AKKI SCHULZ
Sonntag | 08.12.2024 | KARL NEUKAUF

Bitte immer mit Änderungen rechnen ... :)

KIRCHE & LIED

Sonntag · 10. März · 17 Uhr: MALTE VIEF – Gitarre
Musikalische Bilder

Emotionale stilübergreifende Musik auf fünf Gitarreninstrumenten: Malte Vief ist ein Künstler, der musikalische Grenzen sprengt. Mit einem faszinierenden Mix aus Kontrapunkt, klassischen Formen, barocken Harmoniefolgen, eingängigen Melodien und der Energie der Rockmusik nimmt er sein Publikum auf eine emotionale Reise mit. Als Solist an der Gitarre berührt er mit seiner Musik die Herzen der Zuhörer auf einzigartige Weise. Dabei gelingt es ihm immer wieder, ein geschultes Konzertpublikum wie auch Liebhaber gleichermaßen zu begeistern. Malte Vief wurde sowohl als Komponist als auch Gitarrist mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt wurde sein aktuelles Album „Kammer III" für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik" und den „Opus Klassik" nominiert.

www.maltevief.de

Foto: © Anne Hornemann

KIRCHE & LIED EXTRA

Markus König,
der Leipziger Liedermacher und Geschichtenerzähler
ist am **Sonntag, dem 24. März ab 17.00 Uhr**
wieder zu Gast in der Kirche Zuckelhausen,
diesmal mit Unterstützung der Hofkapelle.
Die Multi-Instrumentalisten der Hofkapelle haben
den Liedern aus seiner aktuellen CD „Guter alter Wein“
und den königlichen Gassenhauern ein neues Gewand verpasst.
Doch nicht nur altbekannte Songs stehen auf der Setlist.
Markus König und die Hofkapelle haben auch eine Menge
Neues im Programm.

www.manchmalkommtderwindeinfachnurvonvorn.de

KIRCHE & LIED

WOLLENBERG & MÜLLER: VERSUNKEN – Blues / Balladen / Chansons

Schwelgte Jens-Paul Wollenberg bis dato im Reigen meist slawischer Harmonie des lang bestehenden Ensembles Pojechaly, überrascht er seine Hörerschaft diesmal mit von Blues durchtränkter Melancholie. Das neue Programm „Versunken“ entstand innerhalb eines Jahres in enger Zusammenarbeit mit dem Pianisten Josef Müller, dessen Leidenschaft unüberhörbar der Boogie-Tradition zuzuordnen wäre; schwebte da nicht auch ein Hauch schwermütig melodramatischer Morphogenie mit? Das Album gleichnamigen Titels kam Mitte 2023 unter Mitwirkung des genialen Harmonikavirtuosen Thomas Hanke (der jedoch kurz nach dessen Erscheinen das Trio verließ) auf den Markt. Wollenberg-Fans werden überrascht sein: Das Zusammenspiel mit Pianist Josef Müller bringt ganz neue Klangfarben.
Und Jens-Paul Wollenberg swingt wie einst im Mai!

Foto: © Leipziger Liederszene

Sonntag · 7. April · 17 Uhr

KIRCHE & LIED

SONNTAG
5. Mai
17 Uhr

ADOLPHI solo: DAS ERVOLKSLIED AN SICH!

Schöne Lieder, alte Weisen und erschröckliche Moritaten aus 300 Jahren. Hier wird tief in die Schatztruhe eines Liederschreibers und -sängers gegriffen:
Vertraute und weniger bekannte Verse deutscher Dichter, Volkslieder und solche, die just welche werden wollen – samt eigenen Erzählungen und Gedanken; –
stets im ureigenen musikalischen Kontext des Kopfes der Bands HORCH und The ABERLOUR'S, gespielt auf einer Vielzahl mehr oder weniger historischer Instrumente!

www.aberlours.de

Foto: © Heiko Fiedler

Kirchenmusik

Am **Karfreitag** laden wir herzlich
zum **musikalischen Gottesdienst um 10.15 Uhr**
in die **Kirche Liebertwolkwitz** ein.
Der Kirchenchor musiziert gemeinsam mit
Kantor Josua Velten an der Orgel und es erklingt
u.a. Passionsmusik von Johann Sebastian Bach.

Einladung zum Konzert des Orgelweihjubiläums 2024

Stummfilmimprovisation
„Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“ (1922)

Herzliche Einladung zum Orgelimprovisationskonzert
mit dem Stummfilmklassiker am **7. Mai 2024 um 19 Uhr**
in die Kirche Liebertwolkwitz.
Die mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Organisten
Kilian Homburg, Johannes Güdelhöfer, Jonas Schauer
und Kantor Josua Velten improvisieren live an der Orgel.
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

*Zum Film: Thomas Hutter ist Sekretär eines Maklers in Wisborg.
Eines Tages schickt ihn sein Chef auf eine Dienstreise nach Transsilvanien,
um mit dem Grafen Orlok über den Kauf eines Hauses zu verhandeln.
Erst in der Nacht begegnet Hutter dem seltsamen Schlossherrn und dieser
unterzeichnet den Vertrag. Als er am nächsten Morgen im Schloss erwacht,
entdeckt er kleine rote Male an seinem Hals und ahnt, welchem Grauen
er gegenübersteht.*

Alesius lädt ein

Am **10. März, 10 Uhr,** feiern wir **Gottesdienst in unserer Genezarethkirche Paunsdorf,** wir freuen uns sehr, dass die **Heilsarmee** diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam gestalten und feiern wird. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Verweilen und einem Mittagessen in unseren Gemeindesaal ein.

Am **Sonntag, 17. März, 10 Uhr,** feiern wir gemeinsam mit Kindern der *Kinderinsel Emmaus* einen **Familiengottesdienst** in der Juliusstraße 5.

Am **Sonntag, 28. April, 10 Uhr,** findet unser **Frühstücksgottesdienst** in der Juliusstraße 5 statt. Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören und innerhalb unseres Gotteslobs miteinander essen.

Am **5. Mai, 14.30 Uhr** feiern wir einen **Familiengottesdienst** mit anschließendem Kaffeetrinken in der Juliusstraße 5.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

Bild von Holger Langmaier auf Pixabay

Vermietung

Ladengeschäft im Pfarrhaus Paunsdorf zu vermieten

(alle Angaben ohne Gewähr)

Wir bieten Ihnen eine Gewerbeeinheit
mit großen Fensterflächen, bestehend aus
vier Räumen und Tageslicht-WC.
Darüber hinaus kann ein PKW-Stellplatz
gemietet werden.
Preis: 8 €/qm Fläche: ca. 67 qm

Die Gewerbeeinheit ist beispielsweise als
Ladenbüro, z.B. für Versicherungsmakler,
als Reisebüro, Sachverständigenbüro, als Praxis
für Logopädie o.ä. oder als Ingenieurbüro geeignet –
eine gastronomische Nutzung oder
ein Spätkauf o.ä. sind nicht möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich
oder an pfarramt@alesius.de

Pfr. Dr. Christian Wedow

Bild von PublicDomainPictures auf Pixabay

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig,
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, 0341 / 24 250 750,
kirchenvorstand@alesius.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfr. Dr. Christian Wedow
Redaktion: Ihre Kirchgemeindevertretung Holzhausen
Layout: Katja Neustadt, 0163 6398696, newtown@gmx.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000 Stück

Für das **Titelbild** geht Dank an congerdesign auf Pixabay.
Die **Anzeige** auf dem Rückumschlag buchen wir über die Gemeindebriefdruckerei und sie spart uns 50 Euro.

Der Redaktionsschluss für das Sommer-Blättchen für Juni-Juli-August ist der 1. Mai.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz14
Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Wir haben diese Kirchennachrichten umweltschonend produziert – als **Naturschutz-Gemeindebrief** DACHS mit folgender **Ressourceneinsparung** gegenüber Standardpapier: **2197 l Wasser, 188 kWh Energie und 138 kg Holz.**

Nachgedacht

Glauben Muslime an Jesus?

Die meisten meiner Studierenden der Klassen 11 und 12 sind Muslime im jungen Erwachsenenalter. Den evangelischen Religionsunterricht besuchen sie aus unterschiedlichen Gründen:
Sie wollen den christlichen Glauben kennenlernen, sie interessieren sich weniger für den Ethikunterrichts oder sie erhoffen sich bessere Noten.
In diesem Schuljahr habe für die letzte Stunde vor Weihnachten wieder unsere geschnitzten Krippenfiguren in die Schule mitgenommen.
Meine Studierenden haben die Weihnachtsgeschichten bei Lukas und bei Matthäus gelesen und dann die entsprechenden Holzfiguren aufgestellt: Maria, Josef, das Jesuskind und die Hirten wie es Lukas erzählt. Statt der Hirten die Weisen aus dem Morgenland, so schreibt Matthäus. Und dann ist der Koran dran, denn auch der erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Eine Zimmerpflanze von der Fensterbank stellt eine Dattelpalme dar, unter der Maria (Maryam) ihren Jesus (Issa) zur Welt gebracht hat. Angekündigt wurde seine Geburt durch den Engel Gabriel (Dschibril). Das Problem auch hier: Maria ist noch nicht verheiratet, auf Gottes Wort hin wird Jesus also von einer Jungfrau geboren, denn bei Gott (Allah) ist nichts unmöglich. Maria freilich hat Angst zu ihrer Familie zurückzukehren, doch zurück im Dorf erklärt das Baby Jesus seinen Ursprung. Auf alten muslimischen Darstellungen ist die Szene zu sehen. Ein Beweis übrigens dafür, dass es im Islam kein grundsätzliches Bilderverbot gibt. Jesus ist für Muslime eine sehr wichtige Gestalt: etwa 15-mal erwähnt ihn der Koran. Marias Name kommt sogar in 40 Versen vor, während der des Propheten Mohammed nur vier Mal zu finden ist. Unter den Propheten nimmt Jesus eine ganz besondere Stellung ein. Manche meiner Studierenden fügen jedes Mal, wenn sie seinen Namen aussprechen, eine Bitte hinzu: „Friede sei mit ihm“.
Jesus ist der einzige Prophet, der schon als neugeborenes Kind gesprochen hat. Mehr Wunder als er hat kein anderer getan: er hat Kranke geheilt und Tote auferweckt. Als einem von wenigen Propheten kommt ihm die Ehrenbezeichnung „Rasul“ (der Gesandte) zu. Al-Masih („der

mit Segen Erfüllte“, der Messias) wird er genannt und auch „Wort Gottes“. Und am Ende der Zeit wird er zurückkehren und mit Gott Gericht über die Menschen halten. Was Muslime freilich strikt ablehnen:
Jesus ist für sie nicht Gott und er ist nicht Gottes Sohn. Zu sagen, Gott, Allah, habe einen Sohn, ist für Muslime eine Gotteslästerung, ist der Größe und Einzigartigkeit Gottes nicht angemessen. Auch ist Jesus nicht am Kreuz gestorben, folglich nicht auferstanden. Das sind dann schon sehr entscheidende Unterschiede. Trotzdem, wenn wir über Jesus sprechen – und nicht nur da –, staune ich darüber, wieviel wir gemeinsam haben. Einmal gefiel einem meiner Studierenden nicht, dass wir ein philosophisches Thema behandelten, das der Lehrplan vorsah.
Ärgerlich hat er sich beschwert: „Warum machen wir so etwas? Ich bin in den Religionsunterricht gekommen, weil ich wissen will, was der Prophet Jesus sagt!“ Natürlich haben wir später wieder viel über Jesus gesprochen.

Pfarrer Johannes Markert

Pfarrer Markert gibt den Religionsunterricht für das Alesius-Kirchspiel im Leipzig-Kolleg. Das ist eine Schule für den 2. Bildungsweg zum Abitur – also für junge Erwachsene, die in der Mehrheit zwischen 20 und 25 Jahren alt sind (kann aber auch bis beispielsweise 40 gehen). Deshalb ist hier die Bezeichnung Studierende gebräuchlich.

Bild: Jesus und Maria
in einer persischen Miniatur (16. Jh.)
aus: Wikipedia, Artikel „Jesus in Islam”,
engl. (gemeinfrei)

Das ist eine „übrige" Seite – das passiert manchmal.
Es soll aber eine gute Seite werden, so,
als wäre sie nie „übrig" gewesen ...

... Auf der Umschlagseite innen hinten
bedanken wir uns für alle Geldspenden –

und hier nun **bedankt sich eure Kirchgemeindevertretung**
für alle Kuchen, Suppen, Grillwürste, Schnittchen und Bemmen,
Blumen, Dinge und Geräte, für jede Fahrt, die ihr für uns gemacht habt,
für die Zeit, die ihr uns schenkt, für jede Kanne Kaffee oder Tee,
für Eierlikör und Glühwein, fürs Zu- und Aufschließen, für alles Anfassen,
Wegräumen, Waschen, Putzen und Schmücken, die aufbereiteten
und gestalteten Kerzen, fürs nach dem Rechten sehen, für die kleinen
Geschenke für die Gottesdienstbesucher, für Leitungen legen, Zelte
aufbauen, Feuer machen, fürs Heizen, Vor- und Nachbereiten, für jeden
Geschirrspüler, der ein- und ausgeräumt wurde, für geschleppte
Bierzeltgarnituren oder Bühnenteile, für alle Ideen, Ersatzglühlampen, ...
und auch für das Besuchen untereinander und
für die Gebete, in die ihr uns einschließt ...
... für all das, was ihr gebt, ohne das es in der Spendenzahl auftaucht.

Friedhofsgeflüster

In der letzten Novemberwoche trafen sich alle Friedhofmitarbeitende zur jährlichen Arbeitsschutzunterweisung im Kirchheim Holzhausen. Zusammen mit den Mitarbeitenden des Friedhofsverbandes Leipzig wurden die Sinne geschärft für die Anforderungen im Arbeitsalltag. Welche Unfallgefahren in unserem Beruf vorhanden sind, wurde anhand von Beispielen von realen Unfällen beindruckend dargestellt. Trotz dessen konnten wir unsere Zusammenkunft mit Speisen und Getränken genießen. Abschließend führte uns ein Rundgang zu den Schönheiten und Problemen des kirchlichen Friedhofs Holzhausen. Diese Variante der gemeinsamen Unterweisung mit dem Friedhofsverband auf den Friedhöfen soll nun jedes Jahr fortgesetzt werden.

Im Dezember wurde auf dem Friedhof Paunsdorf ein Film für eine Abschlussarbeit gedreht. Die Studierenden haben dazu bis in die Nacht hinein verschiedene Szenen gedreht. Wir freuen uns auf das Ergebnis.

Friedhof Zuckelhausen:
Liebertwolkwitzer Straße 41, 04288 Leipzig
Friedhof Holzhausen:
Stötteritzer Landstraße 2a, Zaucheblick 2a, 04288 Leipzig
E-Mail: fh.holzhausen@alesius.de · Telefon: 0341 / 24 250 – 755

FRIEDHOFSVERWALTUNG
Verwaltungsleiter Friedhof: Michael Jurich
E-Mail: michael.jurich@alesius.de · Telefon: 0341 / 24 250 - 757
SPRECHZEITEN: **im Kirchheim dienstags, 13 – 15 Uhr**
in Liebertwolkwitz montags, 13 – 15 Uhr

Kontakte

Bild von 17128499 auf Pixabay

- **Kirchheim:** Händelstraße 2 A · 04288 Leipzig

- **Vorsitzende der Kirchgemeindevertretung:** Fritzi Meier
  E-Mail: kgv.holzhausen@alesius.de

- **Hausmeister und Friedhofsmitarbeiter:** Frank Ottlik
  E-Mail: frank.ottlik@alesius.de · Telefon: 01520 / 41 636 73

- **Kirchgemeindeverwaltung:** Michaela Flach
  E-Mail: Michaela.Flach@alesius.de · Telefon: 0341 / 24 250 – 753

  SPRECHZEITEN: **im Kirchheim mittwochs, 12 – 15 Uhr**
  in LWW: dienstags, 16 – 18 und freitags 11 – 12 Uhr

- **Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig**
  Pfarramt: Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
  E-Mail: pfarramt@alesius.de · Telefon: 0341 / 24 250 - 750
  Verwaltungsleiterin Antje Küster
  E-Mail: antje.kuester@alesius.de · Telefon: 0341 / 24 250 - 751

- **Pfarrer Sebastian Schirmer** **dienstfreier Tag: Montag**

Kirchstraße 3, 04288 Liebertwolkwitz

E-Mail: Sebastian.Schirmer@evlks.de · Telefon: 0176 / 34 64 20 16

- Pfarrer Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter) dienstfreier Tag: Samstag

E-Mail: christian.wedow@evlks.de · Telefon: 0176 / 97 72 41 83

- Pfarrerin Grit Markert dienstfreier Tag: Freitag

E-Mail: grit.markert@evlks.de · Telefon: 0160 / 31 150 06

- Pfarrer Johannes Markert dienstfreier Tag: Freitag

E-Mail: johannes.markert@evlks.de · Telefon: 0170 / 61 396 28

- Pfarrer Samuel Weber dienstfreier Tag: Montag

E-Mail: samuel.weber@evlks.de · Telefon: 0157 / 58 18 10 10

- Vikarin Cornelia Gramm

E-Mail: cornelia.gramm@evlks.de · Telefon: 0151 / 26 28 26 83

- **Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner**

E-Mail: dorothea.kiffner@alesius.de · Telefon: 0172 / 70 974 72

- Gemeindepädagogin Ana Lilliam Weber

E-Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de · Telefon: 0176 / 56 748 962

- Gemeindepädagogin Luise Kind

E-Mail: luise.kind@evlks.de · Telefon: 0176 / 84 96 82 51

- **Kantor Josua Velten**

E-Mail: josua.velten@alesius.de · Telefon: 0171 / 217 25 72

- Kantor Konrad Pippel

E-Mail: konrad.pippel@web.de · Telefon: 0341 / 59 405 732

- Kantor Michael Kreibich

E-Mail: michael.kreibich@alesius.de · Telefon: 0152 / 08 505 272

Treffpunkte

Zum **Newsletter** können Sie sich unter:
newsletter@kirche-liebertwolkwitz.de anmelden.

- **Geistliche Teestunde**
  zweiter Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, im Kirchheim Holzhausen
- **Nadelkissen**
  dritter Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, im Kirchheim Holzhausen
- **Gesprächskreis**
  letzter Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr
- **Gesprächskreis**
  letzter Freitag im Monat, 20 Uhr, im Kirchheim Holzhausen
- **Gospelchor**: 14tägig, 19:30 Uhr, im Kirchheim Holzhausen
- **Posaunenchor**: dienstags, 19 Uhr, im Kantorat Liebertwolkwitz
- **Kirchenchor**: donnerstags, 19:30 Uhr, im Kantorat Liebertwolkwitz
- **MittwochsSänger**: mittwochs, 20 Uhr, im Kantorat Liebertwolkwitz

- **Spatzenkurrende und Kinderchor**: dienstags, in der Kirche Mölkau
  Kinder 3 – 7 Jahre: 16:00 – 16:30 Uhr
  Kinder ab 8 Jahre: 16:45 – 17:30 Uhr
- **Kinderkirche:**
  Klasse 1 – 3, 16:00 bis 17:30 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz:
  7. und 21. März, 11. und 25. April, 16. und 30. Mai
  Klasse 4 – 6, 16:30 bis 18:00 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz:
  14. und 28. März, 18. April, 2. und 23. Mai

- **Andachten im Landpflegeheim Timm**
  in der Regel 2x monatlich, 16 Uhr :
  1. und 15. März, 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai

Leider ist unsere Gemeindepädagogin Ana Weber noch krankgeschrieben (Stand: Redaktionsschluss), wann sich die Jungen Gemeinden im Kirchspiel wieder regelmäßig treffen können, wissen wir noch nicht.

Es ist aber gelungen, mit der **JG in Liebertwolkwitz** Termine zu finden:

1. März
15. März
22. März
12. April
26. April

Die kommenden Treffen finden jeweils 19:30 Uhr in der Kirchstraße 2, 04288 Leipzig statt.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

Bild von Demetrius auf Pixabay

Kirche und Geld

RECHNUNGSADRESSE:
Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
KG Holzhausen
Händelstr. 2a · 04288 Leipzig

SPENDENKONTEN UND SONSTIGE ZAHLUNGEN:
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie · BIC: GENODED1DKD
Bei Zahlungen bitte angeben:
RT 1880 + Kirchgemeinde Holzhausen + Zahlungs- bzw. Spendengrund

... ich hatte im letzten Blättchen zum Danktext der Fahrradbügel und Bänke – die Bänke nicht abgebildet! ... ;)

FRIEDHOFSKONTO:
IBAN: DE35 3506 0190 1695 6000 18
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen) · BIC: GENODED1DKD

Bild von Elena auf Pixabay

Im letzten Jahr konnten wir mit
1.265 € Spenden für die Gemeinde arbeiten,
haben mit **1.241 € Bauspenden**
unter anderem unsere Bleiglasfenster erneuert,
wir haben **18.608,60 € Kirchgeld**
von Euch und Ihnen bekommen und
nach dem Heiligen Abend konnten wir **2.641,64 €**
an „Brot für die Welt“ weitergeben.

Danke Gemeinde, ihr seid groBartig!

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Adonia

„Die Gemeinschaft ist einfach unbeschreiblich - die beste Woche im ganzen Jahr!"

eine Teilnehmerin

ADONIA MUSICALCAMPS

Wenn Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen

Innerhalb von wenigen Tagen stellen wir ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine. Dabei können alle ihr ganz besonderes Talent einsetzen. Nach den Proben geht es auf Tournee: Was für ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man am Ende des 90-minütigen Konzerts unter dem tosenden Applaus des Publikums von der Bühne rennt. Bei Adonia geht es aber um weit mehr als um Musik und die Konzerte: Es geht darum, seinen eigenen Platz auf der Bühne des Lebens zu finden.

TEENS

Musicalcamps 12-19 Jahre

Wann: in den Frühlings- und Herbstferien

Dauer: 7 Tage (3 Probetage, 4 Konzerte mit Live-Band)

Vorbereitung: 2 Monate vorher zuhause mit Album und Noten

Kosten: 210 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

JUNIOR

Musicalcamps 9-13 Jahre

Wann: in den Sommerferien

Dauer: 7 Tage (5 Probetage, 2 Konzerte)

Vorbereitung: 2 Monate vorher zuhause mit Album und Noten

Kosten: 210 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

„Unsere Kinder kamen strahlend und überglücklich nach Hause!"

eine Mutter von zwei Jungs

In ganz Deutschland gibt es 2024 über 60 Adonia-Camps - auch in deiner Region!

Weitere Infos und Anmeldung

adonia.de/musicalcamps

Am besten schnell anmelden, die Camps sind oft weit im Voraus ausgebucht!